

11. Tag:

Frühe Fahrt nach **Lankaran** in den subtropisch-grünen Süden am Kaspischen Meer. Stopp am **Shirvan-Nationalpark**, der sich insbesondere dem Schutz der bedrohten persischen Kropfgazellen verschrieben hat. Bei einer Wanderung (ca. 2 Std., leicht) mit einem Ranger werden wir versuchen so viele Tiere wie möglich zu entdecken! Nach Ankunft in Lankaran widmen wir uns der Geschichte der Stadt. Abendessen und Übernachtung in **Lankaran**.

12. Tag:

Am Morgen erkunden wir den wenige Kilometer südlich von Lankaran befindlichen **Hirkan-Nationalpark**. Wir fahren weiter in Richtung Süden in die Nähe der Grenzstadt Astaro, wo wir einem Naturphänomen auf den Grund gehen können: den brennenden Quellen „Yanar Bulga“, einem methanhaltigen Wasser, das sich mit Hilfe eines Feuerzeugs entzünden lässt. Am Nachmittag besuchen wir eine Teeplantage und fahren danach zur nach Baku. Abendessen und Übernachtung in **Baku**.

13. Tag:

Besichtigung des **Heydar Aliyev Centers**. Das von Zaha Hadid entworfene spektakuläre Ausstellungszentrum in Baku bietet eine Vielzahl toller Ausstellungen und ist ein Fotomotiv der Extraklasse. Anschließend werden wir uns noch die Fassaden und wo das möglich ist das Foyer von spektakulären Häusern anschauen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Abendessen und Übernachtung in **Baku**.

14. Tag:

Kurz nach Mitternacht Transfer zum Flughafen zum Rückflug in den frühen Morgenstunden nach Frankfurt, das am Morgen erreicht wird. Hier endet die Reise.

Änderungen vorbehalten.

Klimaneutraler Preis von **mundus*** Reisen

Diese Reise wird - in Bezug auf den Fluganteil der Tour - völlig klimaneutral durchgeführt.

Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen

Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann der Veranstalter bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurück treten.

Deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Aserbaidschan einen **Reisepass**, der über das Reiseende hinaus noch mindestens 3 Monate gültig sein muss. Das vorgeschriebene Visum kann im Vorfeld der Reise online eingeholt werden.

Impfungen sind nicht vorgeschrieben.

Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Fragen Sie uns im Bedarfsfall nach Möglichkeiten der Teilnahme.



Wir empfehlen den Abschluss einer **Reiserücktrittskosten-Versicherung**.

Leistungen:

Linienflüge mit LUFTHANSA in der Touristenklasse von Frankfurt nach Baku und zurück, sämtliche Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren, Luftverkehrssteuer und Kerosinzuschlag, 13 Übernachtungen in 3- und 4-Sterne-Hotel (offizielle Landeskategorie) in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC, Halbpension (Abendessen z.T. außerhalb der Hotels), Weinproben am 6. und 8. Tag, Transfers und Rundfahrten in einem klimatisierten Reisebus, Besichtigungen und Eintrittsgelder laut Programm, Deutsch sprechende örtliche Reiseleitung ab und bis Baku, Trescher Reiseführer „Aserbaidschan“, R+V-Insolvenz-versicherung, .

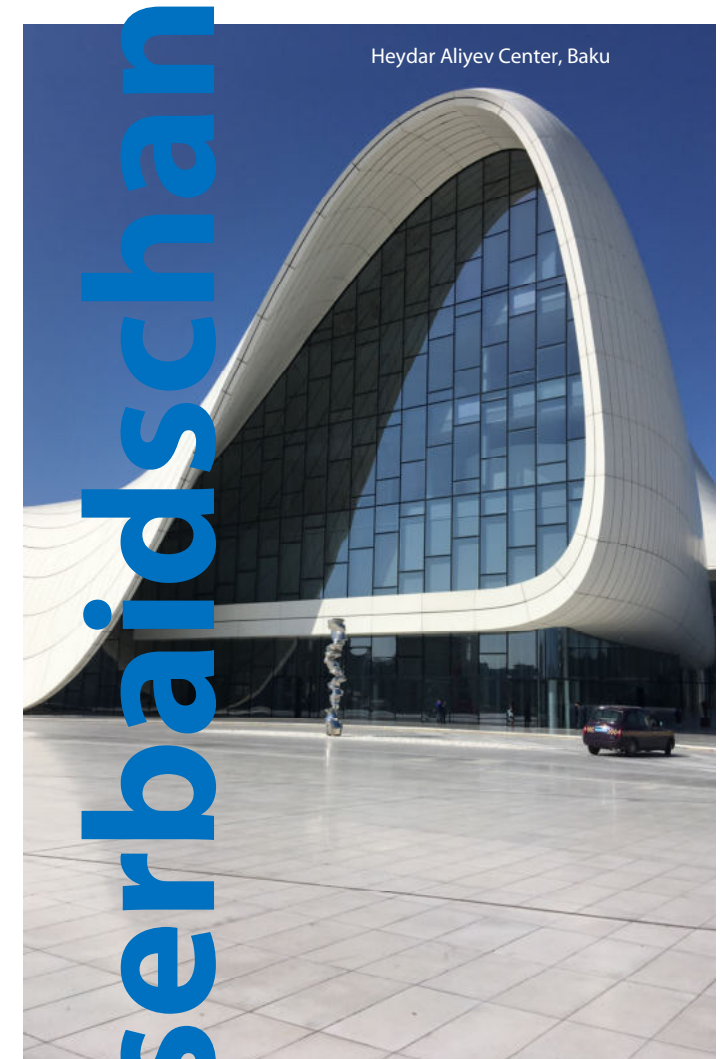
Nicht enthalten sind Trinkgelder für Busfahrer, örtliche Reiseleitung, das Hotel- und Restaurantpersonal sowie evtl. gewünschte weitere Reiseversicherungen.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen

Reiseveranstalter
mundus Reisen

Im Hainchen 18 61462 Königstein im Taunus
Tel.: 061 74 - 93 18 73 Fax: 061 74 - 25 290
team@mundus.de www.mundus.de

mundus
*die Welt erreichen



Aserbaidschan

Der islamische Kaukasus

Reisedatum:

Reiseleitung:

Aserbaidsschan

1. Tag:

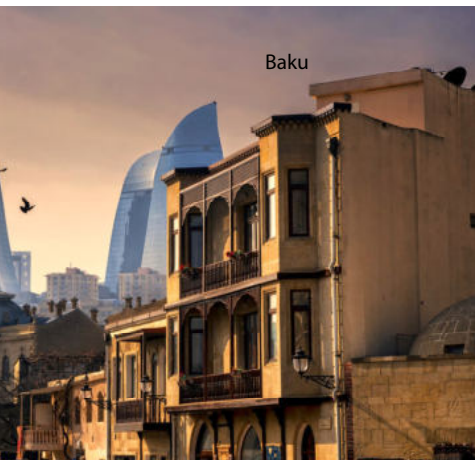
Am Vormittag treffen sich die Teilnehmer am Flughafen in Frankfurt zum gemeinsamen Linienflug nach **Baku**, der Hauptstadt Aserbaidsschans. Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Abendessen und Übernachtung in **Baku**.

2. Tag:

Besichtigung der Altstadt (UNESCO Weltkulturerbe), dessen historischer Kern „Icheri Scheher“ genannt wird. Am Nachmittag Besuch der Tagiyev-Villa, das als Historisches Museum genutzt wird. Mit der Zahnradbahn Funicular fahren wir hoch zu den Füßen einer prächtigen türkischen Moschee, die gegenüber den Flame Towers (Flammentürme) steht, deren strukturelle Form Flammen ähnelt. Rückweg durch den Dagusta Park. Abendessen und Übernachtung in **Baku**.

3. Tag:

Fahrt zur Halbinsel **Absheron** mit Salzseen, Mineralquellen und großen Erdöl- und Naturgasvorkommen. Besuch des Feuertempels **Atashquakh** „Haus des Feuers“ einem festungsartigen fünfeckigen Komplex in Surachani, eines der Heiligtümer des Zoroastrismus. Aserbaidsschan wird auch als Land des Feuers bezeichnet. Fahrt zu Besichtigungen im Dorf Merdekan. Später besuchen wir das Freilichtmuseum von **Gala** und die **Burg Nardaran**. Anschließend



Besuch des seit 1000 Jahren permanent brennenden Berges Yanardağ. Abendessen und Übernachtung in **Baku**.

4. Tag:

Heute fahren wir zu den **Candy Cane Mountains**, einem Schiefergebirge, deren Farben durch Grundwasser erzeugt wird, das den Oxidationszustand der

Eisenverbindungen in der Erde verändert. Fahrt zum Besh Bermag, einem für animistische denkende Menschen (Aberglaube), Fruchtbarkeitssymbol und deshalb eine der bedeutendsten Pilgerstätten. Weiter geht es in die Provinzhauptstadt **Guba** und von dort zum Dorf **Khinalug** (Xinalig), das am höchsten gelegene Dorf im Kaukasus. Die Bewohner des Dorfes leben weiter in ihrem traditionellen Lebensstil und betreiben hauptsächlich Schafzucht. Abendessen und Übernachtung in **Guba**.



5. Tag:

Guba ist bekannt für seine kunstvoll verzierten Teppiche (immaterielles Kulturerbe der Menschheit der UNESCO). Wir gehen besuchen eine Teppichfabrik. In der Altstadt besichtigen wird die Sakina-Khanum-Moschee. Auf der anderen Seite des Flusses liegt die „rote Siedlung“, wie die jüdische Gemeinde **Girmizi Gezepe** genannt wird. Es gibt noch zwei Synagogen, die wir während eines Rundgangs besichtigen können. Rückweg über Xacmaz, einem Dorf mit bunten Häuserfassaden und zahlreicher bizarrer Monumente. Abendessen und Übernachtung in **Baku**.

6. Tag:

Fahrt zum Nationalpark **Gobustan**, Hier gibt es ebenfalls Schlammvulkane und die weltweit größte Sammlung steinzeitlicher Felszeichnungen (UNESCO). Das Gobustan-Museum wurde 2012 nach einer gründlichen Rekonstruktion neu eröffnet. Fahrt nach **Ganja**, der zweitgrößten Stadt Aserbaidsschans. Abendessen und Übernachtung in **Ganja**.

7. Tag:

Ausflug nach **Göygöl**, einer 1819 unter Zustimmung des Zaren von schwäbischen Kolonisten gegründeten deutschen Kolonie in Aserbaidsschan. Bei einem Spaziergang können wir die typisch „deutsche“ Architektur und die charakteristischen Eingangstore der Häuser erkennen. Am Nachmittag besichtigen wir **Ganja**. Der Besuch des architektonischen Ensembles von Sheikh Bahauddin wird ein Höhepunkt Ihrer Reise sein. Am Abend besuchen wir die Sound und Light Show am Brunnen vor dem Rathaus. Abendessen und Übernachtung in **Ganja**.

8. Tag:

Fahrt vorbei am Ming-çevir-Stausee zuerst nach **Scheki** (Shaki). Das Gebiet wird als architektonisches Reservat des Landes bezeichnet. Die Stadt war im 1. JH eine der größten Städte Albanias, des antiken Königreichs in Kaukasien. Nach 1747 war es die Hauptstadt eines unabhängigen Scheki Khanats. Fahrt ins benachbarte **Kish**, Besuch der Gıslar-Gkashi Albanica Kaukasischen Kirche aus dem 12 JH, die zu den ältesten Kirchen Aserbaidsschans gehört und den Ruinen der Festung Gälärsän-Görärsän, dem Schauplatz des Ro-

mans „Hdschi Murat“ von Lew Tolstoj. In Kish werden Sie die besonderes Brot probieren. Danach wird auf Sie kleines Imbiss warten. Der 1762 gebaute Khanpalastes weist ein einzigartiges orientalisches Dekor auf. Die Frontfassade ist mit Spiegeln und Fliesen verziert. Die Shebeke-Fenster sind auffällig bunt. Ebenso bemerkenswert sind die Fresken in den Innenräumen. Wir widmen uns dem Besuch der Karawansereien, der Festungsmauern und der Altstadt von Scheki. Ebenso sehenswert ist der hervorragend renovierte Winterpalast des Khan. Neben den Bauwerken aus der Khanats-Zeit ist Scheki auch für Holzschnitzerarbeiten bekannt. Abendessen und Übernachtung in **Sheki**.

9. Tag:

Kurze Fahrt zur Kurmuk-Kirche, die wir besichtigen. Anschließend fahren wir weiter in Richtung **Ilisu**. Hier unternehmen wir eine Wanderung zu einem **Wasserfall** (ca. 2 Std., leicht) (abhängig vom Wetter), der uns eine kühle Erfrischung in Aussicht stellt. Anschließend besuchen wir den charmanten Luftkurort Ilisu auf ca. 1.500 Metern Höhe, in der die georgische Minderheit der Ingiloy beheimatet ist. Wir starten eine Zeitreise ins Mittelalter, wenn wir bei der gut erhaltenen **Sumugala Festung** stehen. Zur Mittagszeit erreichen wir die Provinzstadt Gagh, die sich entlang der Südausläufer der kaukasischen Berge schlängelt. Bei einer anschließenden Führung besichtigen wir zu Fuß die Sehenswürdigkeiten, bevor wir zurück nach Sheki fahren, machen wir noch einen Abstecher die Nähe des Dorfes **Lekit** und besuchen dort einen gut erhaltenen Tempel aus dem 6. Jahrhundert. Abendessen und Übernachtung in **Sheki**.



10. Tag:

Rückfahrt durch eine wunderschöne Landschaft in Richtung Baku. Unser Weg führt zum Dorf Nij, der ethnischen Gruppe der Udinen. Hier liegen Moscheen und Kirchen nebeneinander. Stopp nach **Gabala** (Kabbalah), das 600 Jahre die Hauptstadt des kaukasischen Albanien bildete. Bevor die Stadt erreicht wird, unternehmen wir einen Abstecher zu den Ruinen der historischen Stadt Cuxur Gabale aus dem 4. Jh., die alte Hauptstadt des antiken Königreichs Albania. In **Ismayili**, an der südlichen Seite des Kaukasus, machen wir einen Fotostopp. Danach führt einen Abstecher durch einen Canyon entlang des Flusses Girdimançai in das Dorf **Lahij** (Lahic), das bekannt ist für die traditionellen Kupferschmiede. Weiterfahrt zur im 5. Jh. gegründeten Stadt **Shamakhi** (Shemaka), durch die die antike Seidenstraße verlief. Ein weiterer Stopp wird am Dirı Baba Mausoleum eingelegt. Abendessen und Übernachtung in **Baku**.